

NIEDERSCHRIFT

über die 6. Sitzung des **Forst- und Grünflächenausschusses**

am 16.11.2009 im Stadthaus, Raum-Nr. 108

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.05 Uhr

BERATUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil:

- A 1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung und Festlegung des öffentlichen/nichtöffentlichen Teils gem. § 46 Abs. 8 GO
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 5. Sitzung des Forst- und Grünflächenausschusses am 13.07.2009
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 5. Bekanntgaben/Anfragen
- A 6. Hauungsplan der Oberförsterei für 2010
- A 7. Kultur- und Arbeitsplan der Oberförsterei für 2010
- V 8. Haushaltsentwurf 2010
hier: Produkthaushalt des Forst- und Grünflächenamtes
- A 9. Parkfläche Klüschenberg/Bereich Promenade Kaiser-Friedrich-Straße
- A 10. Jährliche Forstbereisung und Gärtnereibereisung

Anwesenheitsliste

	<u>Name</u>	Bemerkungen
Vorsitzender:	Ratsherr Kühme	
Mitglieder:	Ratsherr Harms	
	Herr Zesseck	
	Ratsherr Waldorf	
	Ratsherr Jörg Steffen	
	Ratsherr Ruhland	
	Ratsherrin Richter	fehlt
	Herr Gloyer	
	Herr Karl Schneider	
	Herr Nagel	
Stellvertretende Mitglieder:		
	Ratsherr Gerhard Steffen	für Ratsherrin Richter
Protokollführerin:	Frau Hinrichs	
Verwaltung:	Herr Thun	
	Herr Wißmann	
	Herr Kinz	
	Herr Wilde	
Gäste:		
	Ratsherrin Schlage	
	Ratsherr Flöter	
	Herr Dr. Riehl	
Ausschließungsgründe liegen vor für:	<u>Gem. § 22 GO/§ 75 LBG/§ 81 LVwG</u>	

Öffentlicher Teil

A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Ratsherr Kühme, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

A 2. Anträge zur Tagesordnung und Festlegung des öffentlichen/nichtöffentlichen Teils gem. § 46 Abs. 8 GO

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.
Die Tagesordnung soll insgesamt öffentlich beraten werden.

A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 5. Sitzung am 13.07.2009

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse

Der Forst- und Grünflächenausschuss nimmt den Bericht vom 02.11.2009 zur Kenntnis.

Ergänzend zu lfd. Nr. 18 berichtet die Verwaltung, dass die Besprechung am 09.11.2009 mit den am Verfahren Beteiligten der Vorstellung des Projektes und dem Beginn der Machbarkeitsstudie diene. Die zu beteiligten Flächeneigentümer wurden um Zustimmung zu dem Verfahren gebeten. Für die Stadt Mölln hat Herr Thun nach Absprache mit dem Hauptamt das Einverständnis erklärt. Gleichzeitig hat die Stadt darum gebeten mit den anstehenden Untersuchungen die mögliche Aufteilung der Wassermengen für den Durchfluss durch den Hegesee und durch den Mühlengraben mit dem entsprechenden Gewässerquerschnitt für den Mühlengraben zu ermitteln. Das Ergebnis der Machbarkeitsstudie wird für Frühsommer 2010 erwartet.

Zur lfd. Nr. 22 informiert die Verwaltung ergänzend, dass südlich des „Tannenhofes“ am Görlitzer Ring im Rahmen der für die Wegebaumaßnahmen fälligen Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen ein betonierter Waldweg aus historisch bedingter Doppelschließung aktuell zurückgebaut wird.

A 5. Bekanntgaben/Anfragen

5.1. FSC-Audit

Am 09.11.2009 ist der Betrieb der Oberförsterei im Rahmen der FSC-Waldzertifizierung-Gruppe Herzogtum Lauenburg der jährlichen Überprüfung unterzogen worden. Es werden keine neuen Hinweise oder Beanstandungen erwartet.

5.2. Personaleinsatz

Auf Grund der Erfahrungen der Stadtgärtnerei aus ABM-Maßnahmen werden 2 ABM-Stellen im Stellenplan 2010 in eine Saisonstelle für 8 Monate (April bis November) umgewandelt.

5.3. Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Jahresrechnung 2008

Für den Bereich des Forst- und Grünflächenamtes sind im Schlussbericht keine Beanstandungen oder Anregungen aufgeführt.

5.4. Nächste Sitzung

Ratsherr Kühme teilt mit, dass die nächste Ausschusssitzung am 09.12.2009 stattfindet.

A 6. Hauungsplan der Oberförsterei für 2010

Der Leiter der Stadtoberförsterei, Herr Wissmann, erläutert den geplanten Holzeinschlag, stellt die Lage der Einschlagsflächen vor und beantwortet Fragen aus dem Ausschuss.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt den Hauungsplan für 2010 und beauftragt die Oberförsterei danach zu verfahren.

Um kurzfristig auf die Entwicklungen des Holzmarktes und um auf unerwartete forstliche Notwendigkeiten reagieren zu können, wird die Oberförsterei ermächtigt, unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit, vom Hauungsplan abzuweichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

A 7. Kultur- und Arbeitsplan der Oberförsterei für 2010

Der Leiter der Stadtoberförsterei, Herr Wissmann, erläutert die geplanten Tätigkeiten und beantwortet weitere Fragen der Anwesenden.

Auf Nachfrage aus dem Ausschuss informiert die Verwaltung über die bisherigen und die geplanten Aufforstungsmaßnahmen „Auf der Heide“.

Ratsherr Kühme kritisiert, dass im Kultur- und Arbeitsplan 2010 die Beträge des Vorjahres fehlen.

Beschluss:

Nach eingehender Beratung beschließt der Forst- und Grünflächenausschuss den Kultur- und Arbeitsplan der Oberförsterei für 2010.

Die Oberförsterei wird beauftragt, entsprechend zu verfahren.

Der Finanzausschuss wird gebeten, die notwendigen Mittel in den Haushalt 2010 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

V 8. Haushaltsentwurf 2010**hier: Produkthaushalt des Forst- und Grünflächenamtes**

Ratsherr Ruhland ist der Auffassung, dass die Ansätze für die Personalaufwendungen im Teilergebnishaushalt nicht genauso hoch wie im Teilfinanzhaushalt sein können, da im Ergebnishaushalt die Rückstellungen (für Beamte) zu berücksichtigen sind. Er bittet die Verwaltung um Prüfung.

Ratsherr Kühme ruft die das Forst- und Grünflächenamt betreffenden Seiten des Produkthaushalts auf und bittet die Anwesenden um Wortmeldungen.

55101 Stadtgrün

Ratsherr Ruhland bittet um Erläuterung der Beträge:

im Teilergebnishaushalt zu Nr. 13 *Ausgaben für Dienstleistungen durch Dritte* und im Teilfinanzhaushalt zu Nr. 12 *Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen*.

Anmerkung der Verwaltung:

Unter der Nr. 13 sind im Teilergebnishaushalt die Beträge für die Grünflächenpflege und Stadtreinigungsarbeiten durch Vergabe sowie für Kompostierung zusammengefasst;
Ansatz 2010 = 82500 Euro, Ansatz 2009 = 81100 Euro.

Unter der Nr. 12 sind im Teilfinanzhaushalt außer den Beträgen für die Grünflächenpflege und Stadtreinigungsarbeiten durch Vergabe, die Kompostierung und die Kosten für die Geräteausstattung bis 150 Euro enthalten;

Ansatz 2010 = 90500 Euro, Ansatz 2009 = 89100 Euro.

Herr Kinz teilt mit, welche Maßnahmen 2010 zusätzlich geplant sind, u. a. Begrünung von neu ausgebauten Straßen, Fertigstellung der Grünflächen am Verbindungsweg zwischen Feldbäckerei und Am Mühlenteich, Arbeiten im Außenbereich der Turnhalle, Umgestaltungsarbeiten im Bereich Wasserturm/Quellenhof, praktische Einführung der elektronischen Datenerfassung auf Grundlage des neuen Grünflächen- und Baumkatasters.

55102 Wildpark/Naturerlebnisraum

Herr Thun berichtet, dass in 2010 u. a. die Ausstellung im Wasserturm fertig gestellt wird, eine neue Information zur Gesteinssammlung aufgestellt wird und die Bussardvoliere erneuert werden soll.

55103 Kinderspiel- und Bolzplätze

Ratsherr Ruhland fragt nach den Personalkosten. Die Verwaltung teilt mit, dass diese im Teilergebnishaushalt unter der Nr. 23 *Interne Leistungen* enthalten sind.

Beschluss:

Nach eingehender Beratung beschließt der Forst- und Grünflächenausschuss die Empfehlung an den Finanzausschuss und an die Stadtvertretung, die Produkte mit den Haushaltsansätzen des Forst- und Grünflächenamtes in den Haushaltsplan 2010 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

A 9. Parkfläche Klüschenberg/Bereich Promenade Kaiser-Friedrich-Straße

Beschluss:

Der Forst- und Grünflächenausschuss sieht die Notwendigkeit, im Rahmen der Neugestaltung der städtischen Grünflächen, auch die Parkanlage an der Promenade Kaiser-Friedrich-Straße neu zu gestalten.

Die Verwaltung wird beauftragt ein Konzept für eine Neugestaltung in Auftrag zu geben.

Die Kosten sollen aus dem *Produkt Stadtgrün, Sachkonto 853007, Neugestaltung Luisenpark* aufgebracht werden, soweit Ausgabereste nach Fertigstellung der laufenden Maßnahme vorhanden sind.

Im anderen Fall sind Beträge im nächsten Nachtragshaushalt vorzusehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

A 10. Jährliche Forstbereisung und Gärtnereibereisung

Beschluss:

Forstbereisung und Gärtnereibereisung sind wichtige Termine für die Information und den Meinungsaustausch zwischen Entscheidungsträgern, Verwaltung und Interessierten.

Durch verlässliche Termine für die jährlichen Bereisungen soll mehr Interessierten die Gelegenheit gegeben werden die Teilnahme einzuplanen.

Folgende Termine werden bis auf weiteres festgelegt:

Gärtnereibereisung: **am letzten Mittwoch im Mai** (ab ca.18.00 Uhr)

Forstbereisung: **am ersten Samstag im September** (ab ca.13.00 Uhr).

Abstimmungsergebnis: einstimmig